

**VERÖFFENTLICHUNG****des Ergebnisses der Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl  
am 16. März 2025 in der Gemeinde BILDSTEIN**

Gemäß § 49 Abs. 5 des Gemeindewahlgesetzes, LGBl. Nr. 30/1999 i.d.g.F., werden die Ergebnisse der am 16. März 2025 stattgefundenen Gemeindevertretungs- und Bürgermeisterwahl veröffentlicht:

**WAHL IN DIE GEMEINDEVERTRETUNG**

	Sprengel 1	GESAMT
a) Zahl der gültigen und ungültigen Stimmen	437	437
b) Zahl der ungültigen Stimmen	11	11
c) Zahl der gültigen Stimmen	426	426

	Sprengel 1	GESAMT
<b>Zahl der auf die einzelnen Parteien entfallenden gültigen Stimmen (Parteisummen):</b>		
Bildsteiner Liste	426	426

	Sprengel 1	GESAMT
<b>Zahl der auf die einzelnen Kandidaten entfallenden Vorzugsstimmen:</b>		
Moosbrugger Walter	384	384
Niederacher Irene	196	196
Nenning Markus	92	92
Immler Jacqueline	101	101
Andres Thomas	37	37
Gmeiner Mathias	120	120
Böhler Nicole	48	48
Feurstein Michael	83	83
Amlacher Rudolf	45	45
Dür Gerd	57	57
Hopfner Martin	83	83
Greif Wolfgang	61	61
Böhler David	107	107
Winder Simon	49	49
Winder Stefan	90	90
Ganahl Sarah	41	41
Höpferger Christian	26	26
Immler Aron	42	42
Dür Johannes	64	64

Flatz Werner	28	28
Zündel Simon	25	25
Winder Kurt	11	11
Pürmair Christoph	11	11
Vigl Thomas	16	16

**Zahl der auf die einzelnen Parteien entfallenden Mandate:**

Bildsteiner Liste	12 Mandate
-------------------	------------

Auf Grund des Ergebnisses der Wahl in die Gemeindevertretung am 16. März 2025 sind gewählt:

**A. von der Partei Bildsteiner Liste**

**I. als Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter:**

Nr.	Familien- und Vorname	Geburts- jahr	Beruf	Vorzugs- stimmen	Wahl- punkte
1	Moosbrugger Walter	1971	Lehrer	384	22 512
2	Niederacher Irene	1972	Angestellte	196	16 070
3	Nenning Markus	1975	Angestellter	92	12 316
4	Immler Jacqueline	1986	Polizeibeamtin	101	12 178
5	Gmeiner Mathias	1983	Bestatter	120	11 934
6	Feurstein Michael	1989	Angestellter und Landwirt	83	9 898
7	Andres Thomas	1975	Angestellter	37	9 704
8	Böhler Nicole	1984	Pädagogin	48	9 204
9	Hopfner Martin	1986	Angestellter	83	8 620
10	Böhler David	1991	Schlosser	107	8 536
11	Amlacher Rudolf	1955	Pensionist	45	8 256
12	Dür Gerd	1973	Abteilungsleiterin	57	8 214

**II. als Ersatzmitglieder:**

Nr.	Familien- und Vorname	Geburts- jahr	Beruf	Vorzugs- stimmen	Wahl- punkte
1	Greif Wolfgang	1965	Logistiker	61	7 490
2	Winder Stefan	2001	Landschaftsgärtner	90	7 140
3	Winder Simon	1993	Teamleiter	49	6 254
4	Ganahl Sarah	1990	Lehrerin	41	5 146
5	Dür Johannes	1992	Angestellter und Landwirt	64	4 604
6	Immler Aron	2003	Angestellter	42	4 326
7	Höpperger Christian	1969	Mittelschuldirektor	26	4 240
8	Flatz Werner	1976	Angestellter	28	3 026
9	Zündel Simon	1998	Bauleiter	25	2 504
10	Winder Kurt	1971	Landwirt	11	1 630
11	Pürmair Christoph	1978	Selbständiger	11	1 204
12	Vigl Thomas	1963	Geschäftsführer	16	938

## WAHL DES BÜRGERMEISTERS / DER BÜRGERMEISTERIN

	Sprengel 1	GESAMT
d) Zahl der gültigen und ungültigen Stimmen	437	437
e) Zahl der ungültigen Stimmen	6	6
f) Zahl der gültigen Stimmen	431	431

	Sprengel 1	GESAMT
<b>Zahl der auf den Wahlwerber Walter Moosbrugger entfallenden gültigen Stimmen (Parteisummen):</b>		
auf JA lautende Stimmen	411	411
auf NEIN lautende Stimmen	20	20

Auf Grund des Ergebnisses der Wahl des Bürgermeisters am 16. März 2025

- ~~\*) ist der Wahlwerber WALTER MOOSBRUGGER zum Bürgermeister / zur Bürgermeisterin der Gemeinde BILDSTEIN gewählt.~~
- ~~\*) hat vorbehaltlich der Bestimmungen der §§ 54 und 55 des Gemeindewahlgesetzes eine Stichwahl zwischen den beiden Wahlwerbern ..... und ..... stattzufinden.~~
- ~~\*) ist der Bürgermeister / die Bürgermeisterin gemäß § 61 des Gemeindegesetzes von der Gemeindevertretung zu wählen.~~

### EINSPRUCH

Gemäß § 50 des Gemeindewahlgesetzes kann jede Partei, deren Wahlvorschlag für die Wahlen in die Gemeindevertretung veröffentlicht wurde, binnen drei Tagen nach Verlautbarung der Wahlergebnisse gegen die ziffernmäßige Ermittlung der Wahlergebnisse bei den Wahlen in die Gemeindevertretung und jede Partei, deren Wahlvorschlag für die Wahl des Bürgermeisters veröffentlicht wurde, gegen die ziffernmäßige Ermittlung der Wahlergebnisse bei der Wahl des Bürgermeisters durch ihren zustellungsbevollmächtigten Vertreter Einspruch erheben. Im Einspruch ist hinreichend glaubhaft zu machen, warum und inwiefern die ziffernmäßigen Ermittlungen der Gemeindewahlbehörde nicht den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen entsprechen. Er ist bei der Gemeindewahlbehörde schriftlich einzubringen.

Für die Gemeindewahlbehörde  
Der Gemeindewahlleiter



Tag des Beginnes der Veröffentlichung im Internet und an der Anschlagtafel: 16.03.2025 bis 14.04.2025

\*) Nicht zutreffendes Streichen.